

Antrag M08: Neues Wehrdienst-Modell weiterdenken und weiterentwickeln

Antragsteller/in:	Frauen Union
Status:	zugewiesen
Sachgebiet:	M - Außenpolitik, Europa, Verteidigung und Entwicklung

Der Parteitag möge beschließen:

- 1 Die CDU Deutschlands bekennt sich zur entschlossenen Stärkung der Bundeswehr. Dies
- 2 beginnt bei der Finanzierung: Deutschland erfüllt bis 2029 die NATO-Ziele für
- 3 Verteidigung (3,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts) und die für die Verteidigung
- 4 notwendige Infrastruktur (1,5 Prozent). Nur so kann Deutschland einen entscheidenden
- 5 Beitrag zur Abschreckung liefern.
- 6 Die Bundesregierung reagiert auf die verschärfte weltpolitische Sicherheitslage und
- 7 wird zu Recht Deutschlands Wehrfähigkeit stärken. Grundlage bildet dabei der
- 8 gegenüber der NATO zugesagte Gesamtumfang von 260.000 aktiven Soldatinnen und
- 9 Soldaten und 200.000 Reservistinnen und Reservisten. Dabei hat sich das
- 10 Bundeskabinett auf ein Modell der Freiwilligkeit verständigt.
- 11 1. Das beschlossene **Modell der Freiwilligkeit** ist umgehend weiterzuentwickeln:
- 12 • Sowohl Frauen als auch Männer sollten den Fragebogen verpflichtend ausfüllen.
- 13 • Der Fragebogen sollte angepasst werden: Wenn jemand antwortet, dass er keinen
- 14 Wehrdienst leisten möchte, sollte abgefragt werden, ob sich die Person
- 15 stattdessen eine andere Art der Tätigkeit z.B. im sozialen Bereich (z.B. Kinder-
- 16 und Jugendhilfe, Altenhilfe) und / oder im Zivil- und Katastrophenschutz
- 17 vorstellen kann.
- 18 • Zudem sollte die Möglichkeit geschaffen werden, die Daten den
- 19 Wohlfahrtsverbänden und den Zivil- und Katastrophenschutzorganisationen zur
- 20 gezielten Ansprache zur Verfügung zu stellen.
- 21 2. Es ist vorgesehen, dass der Bundestag per Gesetz über die Einsetzung einer
- 22 **Bedarfswehrpflicht** entscheidet, wenn die verteidigungspolitische Lage oder die
- 23 Personallage der Streitkräfte dies erforderlich macht. Sie dient der Schließung
- 24 möglicher Lücken zwischen dem Bedarf der Streitkräfte und der tatsächlichen Zahl
- 25 an Freiwilligen.
- 26 3. Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:
- 27 • Es sind Vorbereitungen für einen Ersatzdienst zu schaffen.
- 28 • Dieser soll, wie vor dem Aussetzen der Wehrpflicht, im sozialen Bereich und im
- 29 Zivil- und Katastrophenschutz erfolgen.
- 30 • Die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des neuen Wehrdienstes sollten auch
- 31 für den Ersatzdienst gelten.
- 32 • Frauen können freiwillig Wehr- oder Wehrrersatzdienst leisten.

- 33 3. Unser Ziel ist eine **Grundgesetzänderung** und ein **verpflichtendes**
34 **Gesellschaftsjahr** für Deutschland.